



öffentlich

Betreff:

Errichtung einer Stele auf dem Alten Markt

Einreicher: Fraktionen Potsdamer Demokraten, CDU/ANW und BürgerBündnis

Erstellungsdatum 10.02.2014

Eingang 922: 10.02.2014

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.03.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Auf dem Alten Markt in der Nähe des Fortunaportals wird eine Stele aufgestellt, mit der darauf hingewiesen wird, dass die Errichtung des Fortunaportals dem Wirken und erheblichem Engagement unseres Potsdamer Mitbürgers Günther Jauch, die Wiedererrichtung des Stadtschlusses als Ganzes aber auch den Potsdamer Bürgerinnen und Bürgern, vor allem jenen im Stadtschlusverein sowie in Mitteschön engagierten, zu verdanken ist.

Der Text ist von der Gedenktafelkommission detailliert zu entwerfen.

Dabei ist anzustreben, die Stele in Form einer Multifunktions-Stele, gegebenenfalls mit QR-Codes, zu errichten.

P. Schultheiß

H. Heinzel

U. Bankwitz

gez.

Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Errichtung des Potsdamer Landtagsschlosses und damit die Wiederherstellung der Potsdamer Mitte ist eine Erfolgsgeschichte der Potsdamer Bürgerinnen und Bürger, namentlich der im Stadtschlossverein sowie in der Bürgerinitiative „Mitteschön“ engagierten Menschen. Sie haben sich mit bürgerschaftlichem Gemeinsinn erfolgreich gegen einen Funktionalbau, wie ihn große Teile der Politik geplant hatten, zur Wehr gesetzt.

Als einer der ersten Bürger dieser Stadt hat Günther Jauch ein nicht zu übersehendes Zeichen gesetzt, indem er auf dem damals trostlosen und öden Alten Markt an der ursprünglichen Stelle das Fortunaportal (Bauzeit 2000 – 2001) errichten ließ. Damit zeigte er bereits zu einer Zeit, in der das nicht selbstverständlich war, dass er an den Wiederaufbau des Potsdamer Stadtschlosses glaubte. Zwar haben auch andere das Vorhaben unterstützt, aber die Initiative von Günther Jauch war sicherlich das ausschlaggebende Moment.

Offensichtlich war es den Potsdamerinnen und Potsdamern zu verdanken, dass später Dr. Hasso Plattner mit einer weiteren erheblichen Spende den in der Kubatur des früheren Stadtschlosses mit der inneren und äußeren Fassade vorgesehenen Schlossneubau voran brachte.

Für Prof. Dr. Plattner ist deshalb aus gutem Grunde am Schlossneubau auf dem Steubenplatz eine Stele errichtet worden, mit der ihm die Einwohner Potsdams für sein Engagement herzlich danken.

Aber er war nicht der erste und nicht der einzige. Insofern ist es richtig und ein Stück weit auch gerecht, auch das Wirken von Günther Jauch mit einer eigenen Stele am Fortunaportal anzuerkennen.

Die Antragsteller hoffen, dass es zu einer Multifunktions-Stele kommt, in der durch Bild und Ton alle geehrte werden, die ihren Teil zum Wiederaufbau des Stadtschlosses beigetragen haben. Das würde auch mit dem Beschluss der SVV vom 4. 12. 2013 korrespondieren, mit dem historische Gebäude in Potsdam mit Stelen oder Schildern, ggfls. zusammen mit QR-Codes, für Touristen und Neubürger gekennzeichnet werden sollen.

Sofern im Haushalt keine Mittel vorhanden sind, wird eine öffentliche Sammlung initiiert, mit der die Potsdamer Bürgerinnen und Bürger dafür die Kosten aufbringen werden.

